Das Kleingedruckte

VON BJÖRN UDN SÖREN CHRISTENSEN

Jeder, der schon einmal einen wichtigen Vertrag unterschrieben hat, weiß: Besonders das Kleingedruckte sollte genau angesehen werden. Denn häufig verstecken sich gerade dort die eigentlichen Fallstricke. Wie gut hat man es da doch, wenn man keine langen, für Laien kaum zu durchdringenden juristischen Abhandlungen vorliegen hat, sondern unbestechliche Zahlen. Wenn dabei nicht mit krimineller Energie die Zahlen selbst gefälscht wurden, dann kann zum Beispiel der Mittelwert nicht falsch sein. Oder doch?

Ganz so einfach ist es nämlich leider nicht. Auch bei auf den ersten Blick unbestechlichen Statistiken kann das berühmte Kleingedruckte doch wesentlich sein. Ein Paradebeispiel ist den Autoren dieser Kolumne vor Kurzem im Internet auf einer eigentlich seriösen Nachrichtenseite begegnet. Dort wurde Werbung einer Firma geschaltet, die für Besitzer von Ferienhäusern und -wohnungen die Vermietung über ein Online-Portal anbietet. Das Verkaufsargument der Firma klang dabei auf den ersten Blick durchaus vielversprechend: „Unsere Vermieter erzielen im Durchschnitt 29798 Euro an Mieteinnahmen im Jahr." Dies ist in der Tat eine beeindruckend hohe Zahl und man mag spontan denken, dass die meisten Ferienwohnungen deutlich weniger abwerfen dürften. Aber auch hier liefert das berühmte Kleingedruckte die Erklärung. Dort ist nämlich klein und in hellblau auf weißem Grund zu lesen: „Basierend auf den Top 5 Prozent der Vermieter."

Im Klartext: Es wurden die fünf Prozent umsatzstärksten Vermieter betrachtet und bei denen lagen die Mieteinnahmen bei fast 30000 Euro im Durchschnitt im Jahr. Die 95 Prozent weniger umsatzstarken wurden einfach außer Acht gelassen. Auf diese Weise lässt sich der „Durchschnittswert" natürlich in fast beliebige Höhen treiben: Man kann auch einfach die „Top 1 Prozent" betrachten oder – im Extremfall – auch gleich nur den Vermieter mit den höchsten Jahreseinnahmen. Auch bei eigentlich unbestechlicher Statistik lohnt es sich also, dass man sich auch das Kleingedruckte mit ansieht.

Lieber genau hinsehen: *Im Kleingedruckten versteckt sich manchmal das Wesentliche.* ADOBESTOCK

Schleswig-Holstein Journal, die Wochenendbeilage der Tageszeitungen im s:hz, 21.10.2017